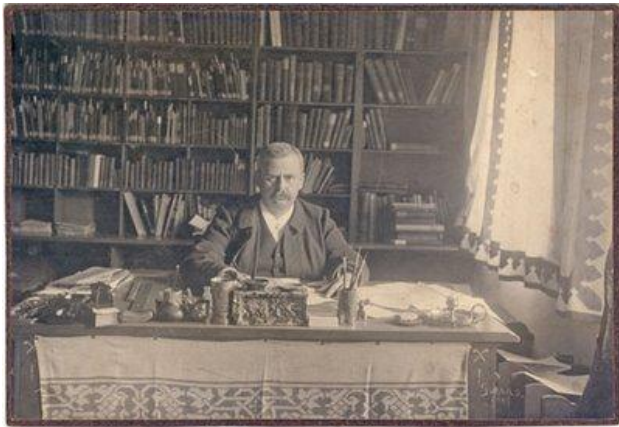


Man soll Denken lehren, nicht Gedachtes. (*Cornelius Gurlitt*)



- * 1. Januar 1850 in Nischwitz
- † 25. März 1938 in Dresden
- deutscher Architekt und Kunsthistoriker
- Rektor der Technischen Hochschule Dresden
- Begründer der sächsischen Denkmalpflege



Angewandte Lernpsychologie

26. Oktober 2012

Seminar - Themenplanung

Datum	Thema	Referent/en
12.10.2012	Einführung, Einstieg ins Thema, Seminaranforderungen + -ziele	Anja Eichelmann
19.10.2012	Themenwahl, Literaturrecherche, Gruppenarbeit	Anja Eichelmann
26.10.2012	Wdhlg. gedächtnispsycholog. Grundlagen, Methoden der Seminargestaltung	Anja Eichelmann
02.11.2012	Wdhlg. lernpsycholog. Grundlagen, Methoden der Seminargestaltung	Anja Eichelmann
09.11.2012	Wissenschaftliches Schreiben, Gruppenarbeit	Anja Eichelmann
16.11.2012	Gruppenarbeit	Anja Eichelmann
23.11.2012	Konstanzer Trainingsmodell I	Michael Rudolph, Kristina Wagner, Martin Heumer, Paul Wauer
30.11.2012	Konstanzer Trainingsmodell II	
07.12.2012	Hausaufgabenmotivation	Maria Schramm, Theodor Höner, Madlen Herz
14.12.2012	Verhaltenspsychologie (Berufliche Schulen)	Franziska Rießner, Katharina Zschech, Alexandra Beck
21.12.2012	Weihnachtliches Frühstück	Alle
11.01.2013	Klassenmanagement	Otto, Morgenroth, Thureau, Tober
18.01.2013		
25.01.2013		
01.02.2013	Abschluß	Anja Eichelmann

Themenanregungen

- Die Trainingsraummethode als Interventionsmöglichkeit bei Unterrichtsstörungen
- Disziplin in der Schule - Klassenführung in der konkreten Anwendung
- Klassenmanagement - Bedingungen für ein gutes Arbeitsklima in der Klasse
- Die Anwendung von Tokensystemen als Beispiel operanter Konditionierung
- Systematische Verhaltensanalyse als Grundlage für die Entwicklung von Interventionsstrategien Klassenführung lernen mit Hilfe des Linzer Diagnosebogens zur Klassenführung

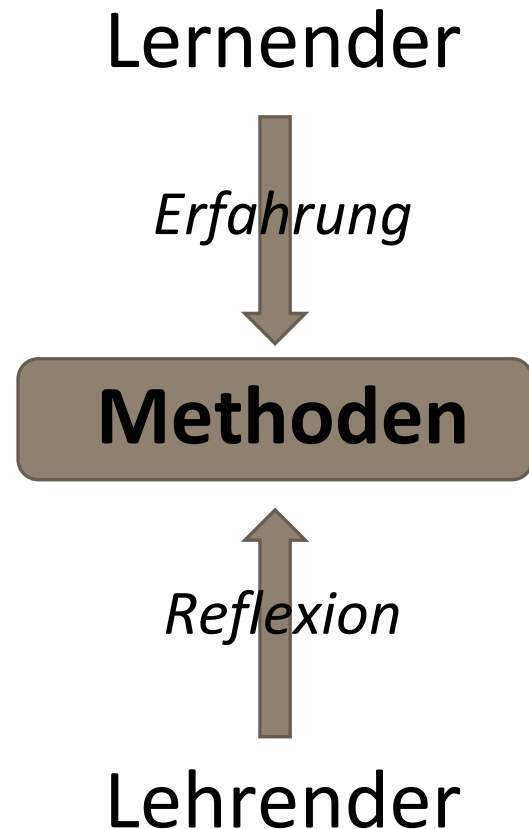
GEDÄCHTNISPSYCHOLOGISCHE GRUNDLAGEN UND METHODEN DER SEMINARGESTALTUNG



Didaktischer Doppeldecker

Diese Sitzung findet im Konzept des Didaktischen Doppeldeckers statt:

Sie erfahren Methoden als Lernender und reflektieren sie anschließend aus der Sicht des Lehrenden.



Was macht gute Lehre aus?

John Hattie (Bildungsforscher , Neuseeland): "Visible Learning" (2009)

- „Mega-Analyse" von mehr als 52 000 Studien: 138 Faktoren, die den Lernerfolg beeinflussen, in Rangreihe nach Wirkung aufgelistet
- Spektrum Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung
- Für Hochschullehre 3 zentrale Faktoren:

Transparente Leistungserwartungen

Aktivierende Lehrstrategien

Feedback und Evaluation

Vorwissen aktivieren

Notieren Sie auf einem Blatt die Buchstaben des Alphabets.

Suchen Sie zu jedem Buchstaben einen Begriff aus dem Bereich „**gedächtnispsychologische Grundlagen für Lernen**“!

Zeit: 5min

ABC - Methode

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M

N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

ABC - Methode

Arbeitsgedächtnis

Baddeley

C

D

Erinnern

F

Gehirn

Hinweisreize

Interferenz

J

Kurzzeitgedächtnis

Lernen

Mind Mapping

Neuronale Netze

Ordnung

Primacy Effect

Questions

Recency Effect

Strukturierung

T

Umfeldlernen

Vergessen

Wiederholung

X

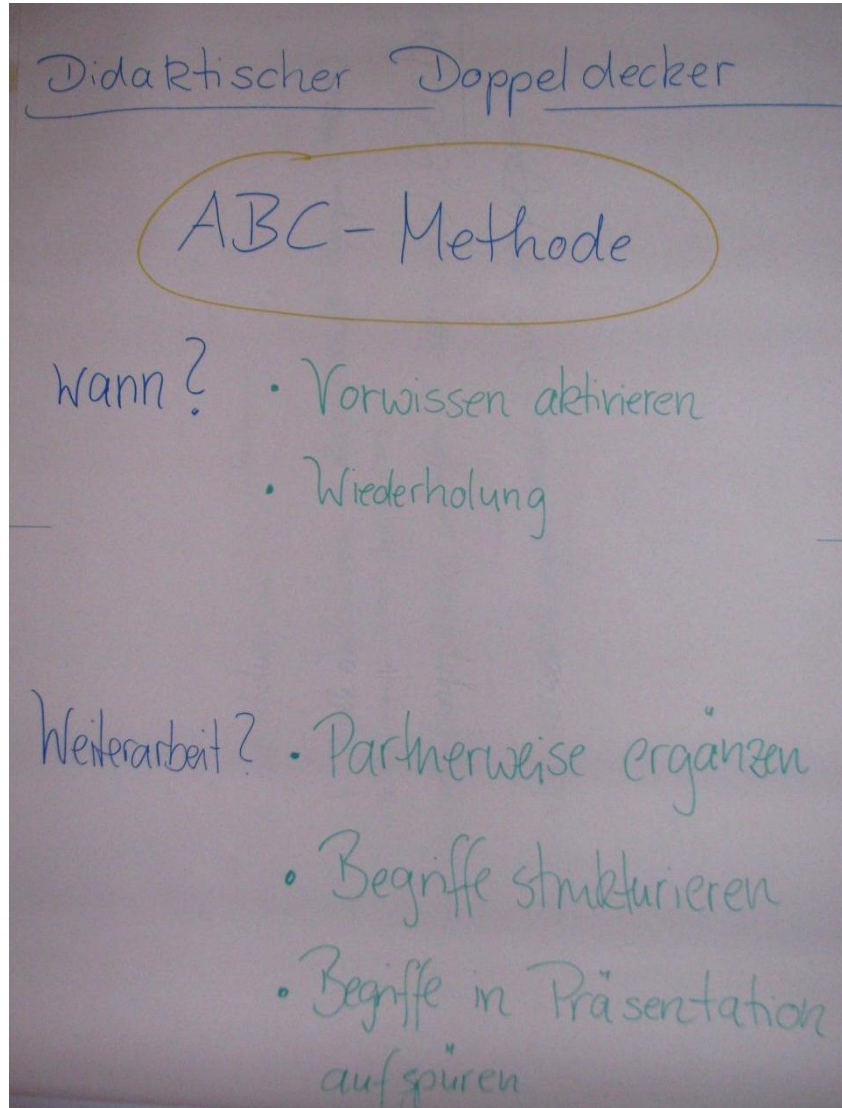
Y

Zerfall

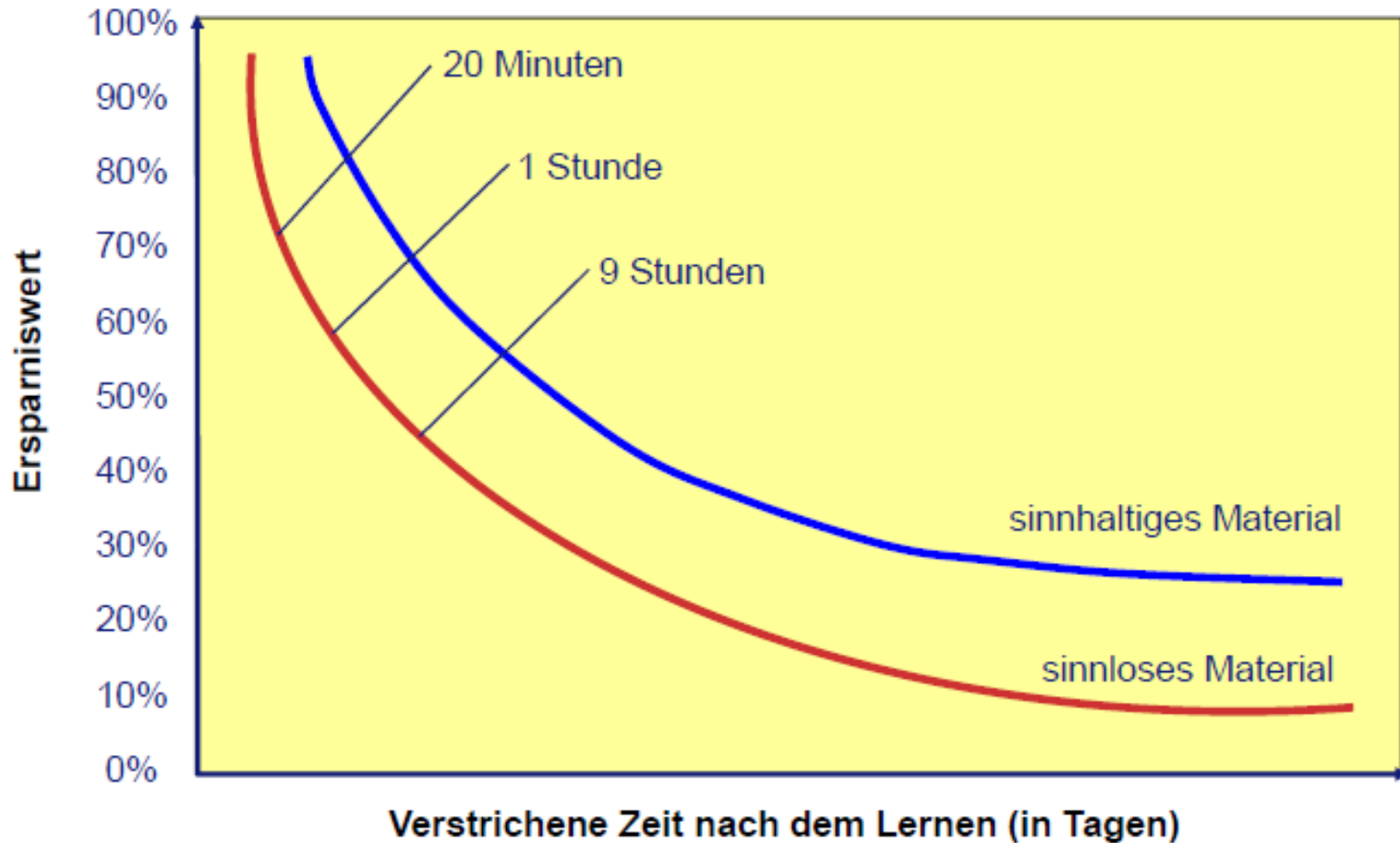


Didaktischer Doppeldecker

„ABC-Methode“



Vergessenskurve (Ebbinghaus)



Wie wir lernen – gedächtnispsychologische Grundlagen

Ein kleiner Gedächtnistest

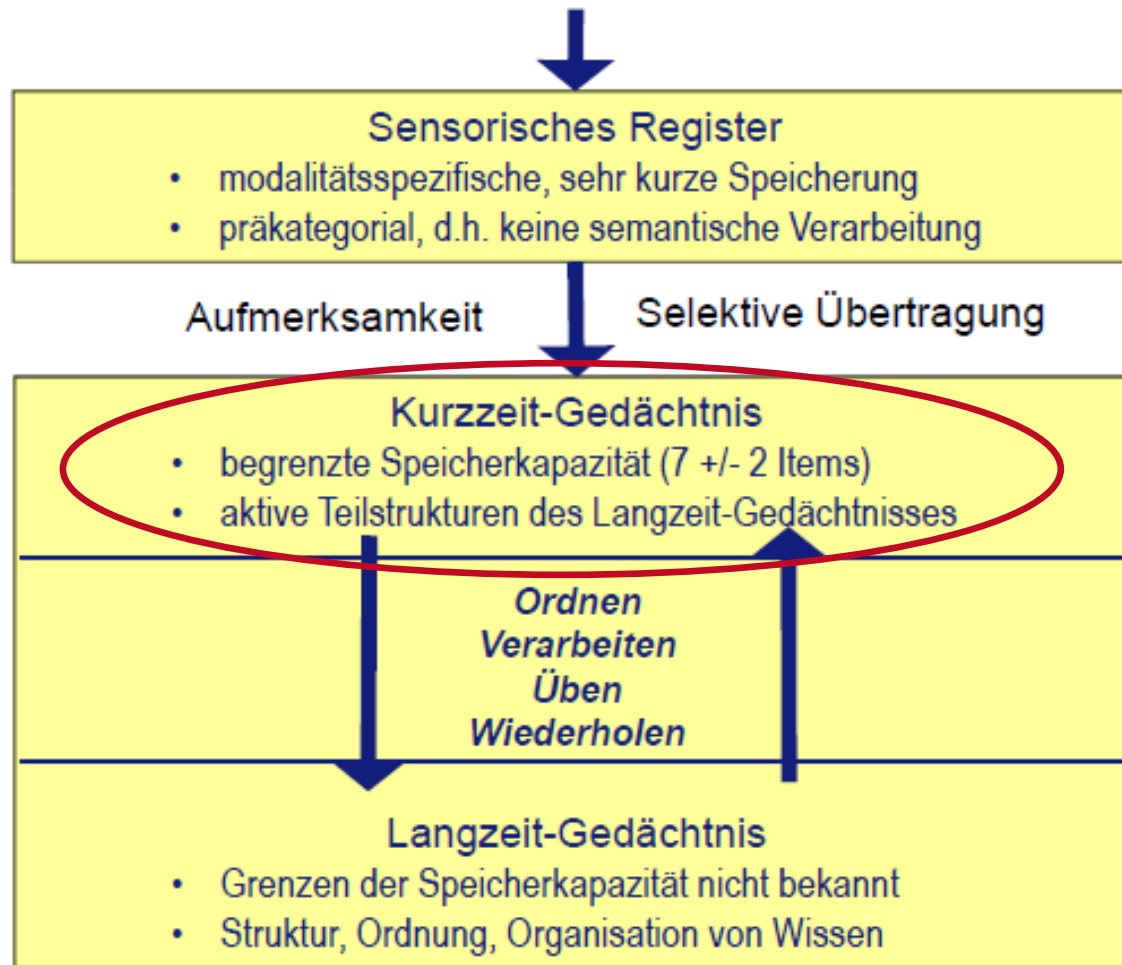
2 5 8 1 1 1 4 1 7 2 0 2 3 2 6

Gedächtnistest II

K X F U T S W O P V B H I M

Unser Gedächtnis

Wie wir lernen



Was bedeuten diese gedächtnispsychologischen Erkenntnisse für die Gestaltung von Gruppenarbeiten im Seminar oder Unterricht?

- Aufgabenstellung nicht zu komplex
- Nur bekannte Fachbegriffe verwenden, alternativ: Fachbegriffe als Liste präsent haben
- Bekanntes einbauen in neues
- Erklärungen begrenzen in Länge
- Schüler beim Gruppenpuzzle zum Mitschreiben auffordern
- Merkbox: kurze Zusammenfassung, in rot
- Klar strukturieren, was sind Hauptinfos
- Kurze Arbeitsphasen, dazwischen Wdhlg. und Präsentation, kurz im Sinne von Informationsumfang
- Aufgabenstellungen schriftlich fixieren

Gedächtnistest III

sang	die	die
die	wieder	offen
Zeitung	eckig	Haus
Gedanke	sowie	lesen
sowie	Holz	sowie
schön	Versicherungsvertreter	rannte
sowie	Mond	gewesen
Anfang	auf	Horizont
auf	Begriff	Auto

Bitte notieren Sie alle Wörter, an die
Sie sich erinnern, in der richtigen
Reihenfolge!

Mehrfach vorkommende Wörter bitte
auch mehrfach notieren!

Wie wir lernen

sang	die	die
die	wieder	offen
Zeitung	eckig	Haus
Gedanke	sowie	lesen
sowie	Holz	sowie
schön	Versicherungsvertreter	rannte
sowie	Mond	gewesen
Anfang	auf	Horizont
auf	Begriff	Auto

1. An wie viele der Wörter in der ersten Spalte erinnern Sie sich?

Wie wir lernen

sang	die	die
die	wieder	offen
Zeitung	eckig	Haus
Gedanke	sowie	lesen
sowie	Holz	sowie
schön	Versicherungsvertreter	rannte
sowie	Mond	gewesen
Anfang	auf	Horizont
auf	Begriff	Auto

2. An wie viele Wörter, die mehrmals vorkamen erinnern Sie sich?

Wie wir lernen

sang	die	die
die	wieder	offen
Zeitung	eckig	Haus
Gedanke	sowie	lesen
sowie	Holz	sowie
schön	Versicherungsvertreter	rannte
sowie	Mond	gewesen
Anfang	auf	Horizont
auf	Begriff	Auto

3. Erinnerten Sie sich an das Wort Versicherungsvertreter?

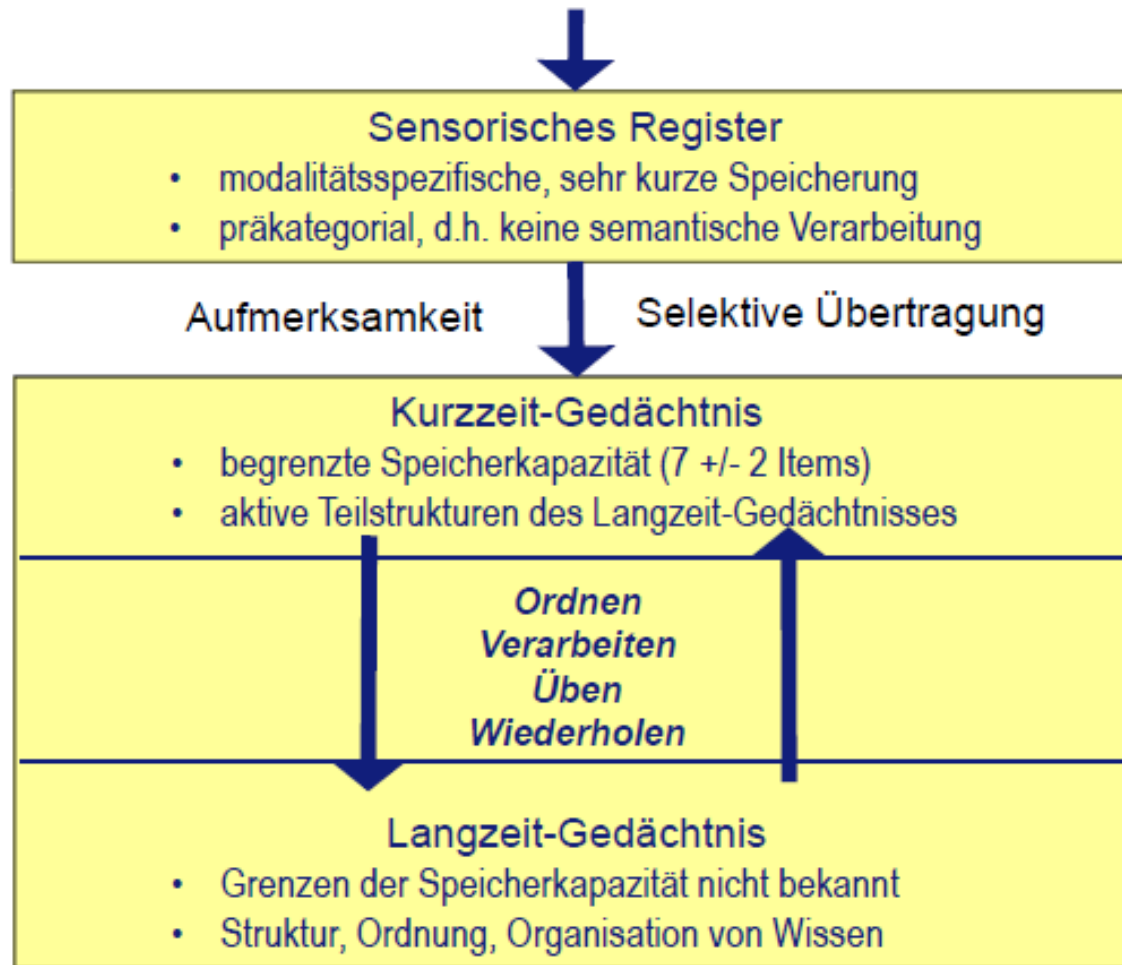
Auswertung Gedächtnistest

sang	die	die
die	wieder	offen
Zeitung	eckig	Haus
Gedanke	sowie	lesen
sowie	Holz	sowie
schön	Versicherungsvertreter	rannte
sowie	Mond	gewesen
Anfang	auf	Horizont
auf	Begriff	Auto

4. An wie viele der Wörter aus der letzten Spalte erinnerten Sie sich?

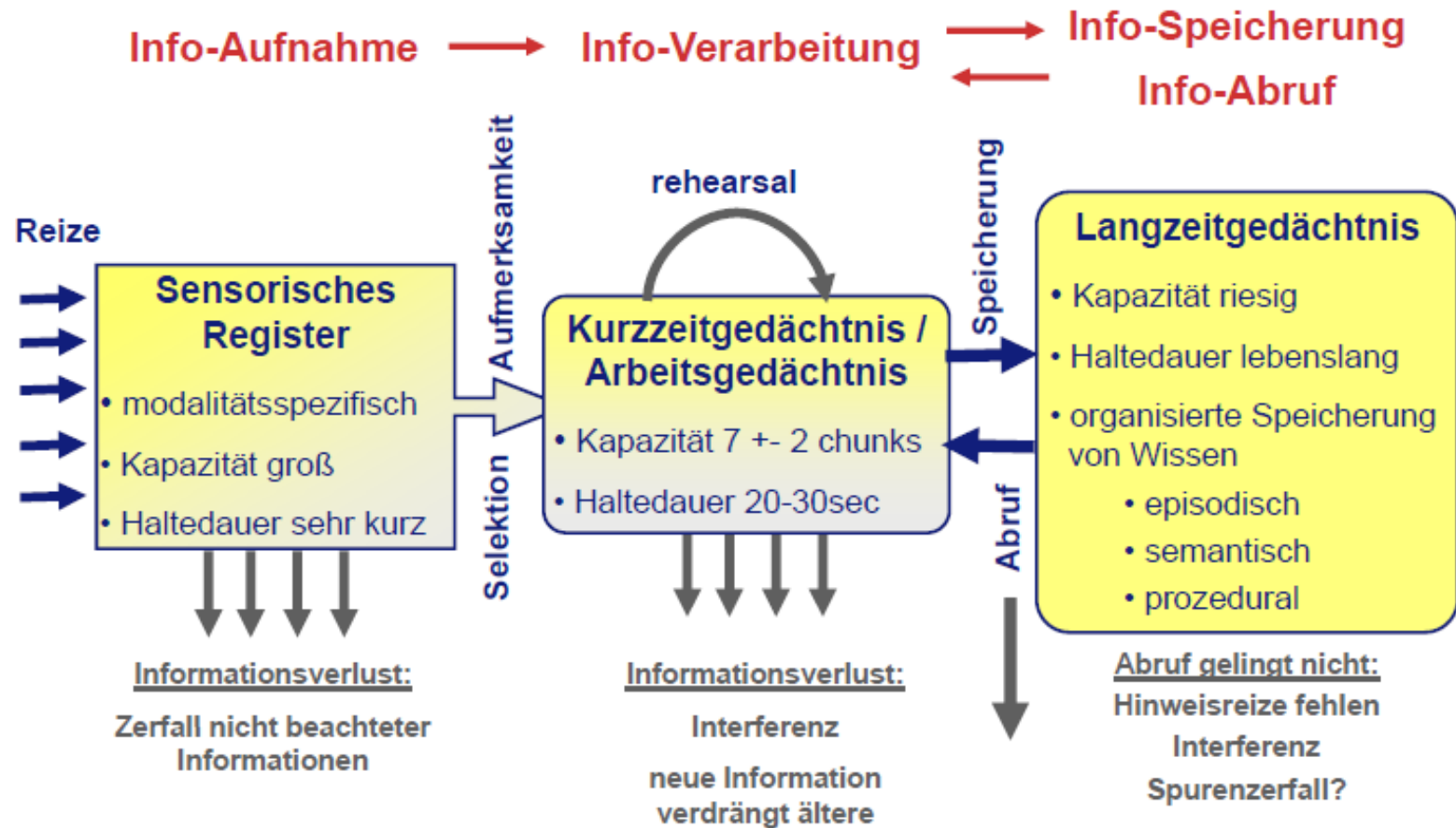
Unser Gedächtnis

Wie wir lernen



Gedächtnismodelle: Mehrspeichermodell

(Atkinson & Shiffrin, 1968)



AUSBLICK

Seminarsitzung 2.11.2012

- Wiederholung lernpsychologischer Grundlagen
- Weitere Methoden der Seminargestaltung

Hausaufgabe bis zur nächsten Sitzung:

- Bearbeiten Sie die Studierplätze „Klassisches Konditionieren“ und „Operantes Konditionieren“
- Notieren Sie sich alle Fragen/Unklarheiten